



Rolf Hefti mit den Bewerbungsunterlagen der Bäckerei Kuhn. Foto: Is.

Genossenschaft Zurlinden holt Toggenburger Beck in Sihlbogen

Die alteingesessene Toggenburger Firma «Beck Kuhn» kommt in den Sihlbogen. Sie wird hier eine Bäckerei mit Bistro betreiben.

«Ich bin überglücklich», freut sich Rolf Hefti. Der Geschäftsführer der Baugenossenschaft Zurlinden hat in diesen Tagen der «Kuhn Back & Gastro» den Zuschlag für die drei Zurlinden-Standorte Sihlbogen, Albisriederplatz (im ehemaligen Kafi Hard)

und Strickler-Areal in Horgen erteilt. «Kuhn Back & Gastro»? Das ist ein Familienunternehmen aus dem Toggenburg mit 125-jähriger Tradition und den drei Produktlinien «Landbrot», «Kuhnzopf» und «us em Chacheli». «Dieser alteingesessene Betrieb passt perfekt zu unserer Genossenschaft», betont Hefti. Er sei bodenständig, währschaft und sympathisch. Zuerst hätten sich auf die Ausschreibung im Sihlbogen vor allem Pizzerien und Kebab-Stände beworben.

Datum: 14.04.2016



Der Entscheid zugunsten des «Kuhn Beck» sei nun ein grosser Mehrwert fürs Quartier, ist Hefti überzeugt. In einer ersten Stellungnahme pflichtet ihm Christian Traber bei. Der Leimbacher Quartiervereinspräsident ist froh, dass keine «0815-Lösung» gewählt wurde. «Dieser Betrieb trägt hoffentlich zur Belebung des Quartiers bei», so Traber.

Die Genossenschaft Zurlinden ist mit dem «Kuhn Beck» einen mindestens 15 Jahre laufenden Vertrag eingegangen. So ist Kontinuität gewährleistet. Laut Rolf Hefti investiert die «Zurlinden» allein im Sihlbogen eine tiefe siebenstellige Summe für das neue Bistro. Jene Eröffnung ist auf Frühjahr 2017 geplant. Ebenfalls für jenen Zeithorizont ist die Eröffnung des «Kuhn Beck» am Albisriederplatz vorgesehen. Laut Rolf Hefti wollten auch Grossverteiler wie Migros diesen attraktiven Standort. Nun kommt also ein Traditionsunternehmen aus dem «Toggi» hierher. (ls.)